Protokoll zur HA-Sitzung vom 14.03.2015

Anwesenheit: Tatjana Melamed, Dr. Hans Werchan, Prof. Dr. Jörg Schmidt, Günter Thormann, Roland Rümmler, Norbert Hartge (zeitweise), Wolfgang Strauß, Manfred Riechert, Dr. Andreas Kalusche, Andreas Domaske, Andrea Brüggemann (als Vertreterin der LSJ), Günter Reinemann

Entschuldigt: Peter Burghardt, Florian Heyder, Michael Zeuner,
Beginn: 9.05 Uhr
Ende: 13.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle der HA-Sitzung vom 13.12.14 V: Dr. G. Reinemann
2. Jahresabschluss 2014 und Umsetzung Finanzplan 2015 V: Prof. Dr. J. Schmidt/M. Zeuner
3. Situation „Rochade Europa“ als Verkündigungsorgan des LSV V: A. Domaske
4. Information zum Stand des Projektes „Kinderschach in Deutschland“ V: Dr. G. Reinemann
5. Auswertung der Deutschen Vereinsmeisterschaften vom 26. bis 30.12.2014 in Naumburg und Magdeburg
   V: P. Burghardt/M. Zeuner/A. Domaske
6. Umsetzung des Konzeptes „25 Jahre Landesschachverband Sachsen-Anhalt“ V: Dr. G. Reinemann
7. Ausblick auf den DSB Kongress 2015 am 16. Mai 2015 V: Dr. G. Reinemann
8. Landesverbandstag am 26.09.2015 V: Dr. G. Reinemann/M. Zeuner/A. Domaske
9. Kommissionen
10. Verschiedenes

Eröffnung durch den Präsidenten sowie Würdigung sportlicher Erfolge:

Dr. Reinemann eröffnet die HA-Sitzung und begrüßt die Teilnehmer.
Er dankt Thomas Bundrock für die Organisation der Bereitstellung des Raumes. Er stellt fest, dass der Termin nach Mail-Verkehr zwischen GS und den HA-Mitgliedern auf Grund ihrer Verfügbarkeit festgelegt wurde. Die Einladungen wurden am 01.02.15 versandt.

Der HA gratuliert:

- ≅ Josefine Heinemann zur Erfüllung der WIM-Norm im Februar 2015 in Gibraltar
- ≅ Natalia Straub zum Bronzeplatz bei der DEM der Frauen im Februar 2015
- ≅ Katja Hartung zum Landesmeistertitel der Frauen im März 2015
- ≅ Allen LandesmeisterInnen der Meisterschaft im Februar in Güntersberge.
  - AK u 10w: Kristin Dietz (Reideburger SV)
  - AK u 12w: Annika Kirsten (SG Aufbau Elbe Magdeburg)
  - AK u 14w: Cecilia Cejda (SG Aufbau Elbe Magdeburg)
  - AK u 16w: Nathalie Wächter (SK Dessau 93)
  - AK u 18w: Anika Kreitmeier (TSG Wittenberg)
  - AK u 8w: Nelly Adelmeyer (SV Roter Turm Halle)
  - AK u 16: Gedeon Hartge (USV Volksbank Halle)
  - AK u 14: Bennet Biastoch (SG Aufbau Elbe Magdeburg)
  - AK u 8: Johann Pietsch (SV Roter Turm Halle)
  - AK u 10: Ole Zeuner (Schachzwerge Magdeburg)
  - Open u25 Viet Long Hoang (USC Magdeburg)
  - AK u 12: Marvin Henning (Reideburger SV)
  - AK u 18: Nicolas Niegsch (SV 1871 Löberitz)

Zu 1: Protokollkontrolle der HA-Sitzung vom 13.12.14 V: Dr. G. Reinemann**:**

≅ Die Anlagen zur Finanzordnung sollen überarbeitet werden; insbesondere hinsichtlich der Bezuschussung von TeilnehmerInnen an zentralen Meisterschaften. V: Prof. Dr. J. Schmidt/M. Zeuner
Festlegung: Aufnahme dieses TOP für die erweiterte HA-Sitzung am 20.06.15 in Dessau

≅ Es wird angeregt, der LSJ in Person von Fridolin Mertens mehr Zugriffsrechte im CLM zuzuweisen. A. Domaske wird dazu mit G. Kleint sprechen.
ERG: Gespräch zwischen Andreas Domaske und Gert Kleint erfolgte

Zu 2: Jahresabschluss 2014 und Umsetzung Finanzplan 2015 V: Prof. Dr. J. Schmidt/M. Zeuner

Bericht von Jörg Schmidt:

1. Jahresabschluss 2014

- ≅ Insgesamt wieder solide gewirtschaftet. Überschuss: 13 729,93 €
- ≅ ggf. noch geringfügige Lotto-Toto-Rückforderung (ca. 350,- €)
- ≅ Überschuss durch sparsames Wirtschaften (hier sind zahlreiche Positionen wie z.B. die Arbeit des Präsidiums oder auch die Geschäftsstelle, ja sogar die Personalausgaben durch den Ausstieg von Tanja Pflug, zu nennen!), aber auch durch höhere Einnahmen, insbesondere aus den zentralen Meisterschaften
- ≅ ➔ Dank an Michael Zeuner, der neben der technischen Bewältigung der Finanzvorgänge auch inhaltlich auf eine sparsame Verwendung schaut!

Vorschlag zur Gewinnverwendung:
Der Überschuss von 13 729,93 ist in die zweckgebundenen Rücklagen einzustellen und dem Landesschachtag zur Disposition zu stellen!
Vermögensbestand dann: 50 566,39 €
Davon: 46 913,60 € zweckgebundene Rücklagen:

- ≅ Schaffung Online-Ergebnisdienst 10 000,- €
- ≅ Stärkung der Kreisfachausschüsse 10 000,- €
- ≅ Kauf elektronischer Schachuhren 10 000,- €
- ≅ Finanzierung Trainerstelle 3 183,67 €
- ≅ Neuzuführung 2014 13 726,93 €
- ≅ und 3 646,73 € Betriebsmittelrücklage.

Abstimmung zum Jahresabschluss 2014 und zur Gewinnverwendung: (+11=0-0)
P. Burghardt hatte schriftlich mitgeteilt, dass er sich der Stimme enthalten würde

Vorschlag an Landesschachtag, diese Unterteilung, die noch aus der früheren Förderpraxis durch das Land resultiert, zu einer Position Rücklagen zusammenführen und deren Verwendung durch entsprechende HA-Beschlüsse festzulegen. Der Schwerpunkt sollte dabei einerseits auf der Finanzierung unserer Trainerstelle liegen und andererseits eine Reserve bilden, die im Falle einer rückläufigen Förderung durch das Land eingesetzt werden müsste.

2. Hinweise zum Plan 2015

Leichte Veränderungen/Korrekturen zum Dezember 2014, die aber keinen Nachtragshaushalt erfordern:

- ≅ Verminderung der Ausgaben für die DLMM Frauen in Höhe von 1075,-€ (Nichtstart)
- ≅ Erhöhung der Ausgaben für Seniorenschach in Höhen von 750,- € (Rechenfehler!)
- ≅ Erhöhung der Ausgaben für Referent Seniorenschach um 250,- € (nicht geplante Tagung)
- ≅ Erhöhung der Ausgaben für DSB-Förderkader um 75,-
- ≅ Neuer ausgeglichener Gesamthaushalt in Höhe von 291 688,42 €
- ≅ Voraussichtliche Erhöhung Förderung des Leistungssports durch Lotto Toto in Höhe von 900,- €
- ≅ Mögliche Finanzierung weiterer Anträge (z.B. Webmaster, Gambit o.a.)
- ≅ Alle laufenden Aktivitäten sind finanziert. Es gibt keine aktuellen Probleme!

Abstimmung zum Haushaltsplan 2015 (+11=0-0)
P. Burghardt hatte schriftlich mitgeteilt, dass er sich der Stimme enthalten würde

3. Rücklagenentwicklung 2007 bis 2014 – siehe Anlage

4. Anträge von Webmaster Gert Kleint

1. Hiermit beantrage ich einen Beschluss zur Beschaffung der aktuellen Version 4.3 der Software Artisteer mit einem Aufwand von 130,00 EUR. Den Aufwand zur Templateerstellung und Umstellung (voraussichtlich im Sommer 2015) würde ich mit weiteren 70,00 EUR ansetzen. Somit bitte ich für die Umstellung der LSV-Seite um die Bereitstellung von **200,00 EUR.**

Abstimmung zum Antrag (+11=1-0)

2. Generell gilt das Umstellungserfordernis auch für Seiten der Schachbezirke. Hier wäre ggf. eine Positionsnahme von Dirk Helbig, Klaus Bärthel und Otfried Zerfass über einen gemeinsamen Weg der Umstellung und ggf. auch Finanzierung ebenfalls einzuholen.
3. Nachdem die LSV-Seite mit Joomla 3.0 in Funktion ist, wäre zu untersuchen, welche Auswirkungen die Nutzung durch mobile Endgeräte haben wird. Ggf. sind hier weitere Umstellungen der Seite notwendig.

4. Sollte der Hauptausschuss des LSV das Anliegen der Landesschachjugend unterstützen, bitte ich, in die Finanzplanung des Jahres 2015 einen Betrag von **150,00 EUR** einzuordnen.

Abstimmung zum Antrag (+11=0-0)

5. Einen weiteren Vorschlag habe ich der Finanzordnung des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt entnommen (*http://www.fsa-online.de/upload/pdf/SR/2014/Download/Finanz_und_Wirtschaftsordnung_01_01__2015.pdf*).
   Dort zahlen die Vereine für die Nutzung der zentralen Plattform DFBnet einen Beitrag von **monatlich pro Verein 8,00 EUR (96,00 EUR/Jahr).**
   Ich schlage vor, für die Unterhaltung der Webapplikationen
   - ≅ http://www.schach-sachsen-anhalt.de
   - ≅ http://dessau.schach-sachsen-anhalt.de
   - ≅ http://halle.schach-sachsen-anhalt.de
   - ≅ http://magdeburg.schach-sachsen-anhalt.de

   und für die Erstellung des **Druckmediums "Gambit"** ebenfalls einen Jahresbeitrag von den Vereinen zu erheben und einen entsprechenden Beschluss für den Landesschachtag vorzubereiten.

ERG: Der HA sieht zu diesem Vorschlag derzeit keinen Handlungsbedarf!

Der HA dankt Jörg Schmidt und Michael Zeuner für die korrekte und erfolgreiche Bewältigung aller Finanzvorgänge des Landesschachverbandes!

Zu 3: Situation „Rochade Europa“ als Verkündigungsorgan des LSV V: A. Domaske

Seit 1/2015 hat Herr Hirneise mit seinem Verlag die Schachzeitschrift „Rochade“ übenommen. Dadurch ergeben sich wesentliche Änderungen:

1. Alle Landesseiten zusammen haben einen Gesamtregionalteil von 32 Seiten. Das macht im Schnitt für jeden Landesverband 2 Seiten.
2. Als ehemaliger Redakteur hat man keinen Einfluss darauf, was erscheint oder nicht erscheint.
3. Allen Redakteure wurden gekündigt und auch die Aufwandsentschädigung eingestellt.
4. Im Wesentlichen werden Turnierberichte und Ausschreibungen veröffentlicht.
5. Ergebnisse der Mannschaftswettkämpfe werden NICHT veröffentlicht.

Folgende Alternativen sehe ich (AD):

- ≅ Verkündigungsorgan ist nur noch das Internet
- ≅ Die neue ausschließlich regionale Zeitung GAMBIT ist das neue Verkündigungsorgan. Diese wird im Internet zum Downloaden zur Verfügung gestellt oder kann für 3 Euro incl. Versand erworben werden. In dem Falle wäre über eine Aufwandsentschädigung des Redakteurs zu reden.
- ≅ Wechsel zur Schachzeitung. Diese kostet 5 Euro, hat einen großen Jugendteil. Hier könnte man mit Sachsen einen Regionalgesamtteil von 48 Seiten belegen. Versand müsste dann über die Geschäftsstelle erfolgen.

Meine Meinung (AD): Wechsel zur Schachzeitung würde ich im Moment ausschließen, da unser Landesverband recht klein ist und wir nicht wissen, wie viele Abonnenten dann dorthin von der ROCHADE wechseln würden. Die anderen beiden Varianten sind diskutierbar. Die preiswerteste Variante ist das Internet. Allerdings gibt es auch Meinungen (z. B. Konrad Reiß), die gerne die GAMBIT-Variante realisiert sehen würden.

Festlegungen:

1. Rochade/Gambit:
   Für die Jahre 2015 und 2016 erstellt die Firma Repromedia Leipzig GmbH die Regionalausgabe GAMBIT für Sachsen-Anhalt.
2. Je Exemplar wird an den LSV eine Rechnung in Höhe von 150 Euro Brutto gelegt. Es sind dann insgesamt 24 Ausgaben. Diese Zeitung ist damit das neue Verkündigungsorgan.
3. Diese Zeitung wird auf der Landesseite zum kostenfreien Download angeboten.
4. Ob die Zeitung auch als Print versendet wird, wird zur erweiterten HA-Sitzung am 20.06.15 entschieden. Dabei übernehmen die Firma Repromedia Leipzig GmbH oder der Schneidewind-Verlag den Versand. Hierbei entstehen für den LSV keine Kosten. Es wird incl. Versand mit Kosten in Höhe von 3 Euro je Exemplar gerechnet. Vorher ist der etwaige Bedarf durch Andres Domaske zu ermitteln.

Abstimmung zu den Punkten 1 bis 5: (+11=0-0)

P. Burghardt hatte schriftlich mitgeteilt, dass er sich der Stimme enthalten würde

Zu 4: Information zum Stand des Projektes „Kinderschach in Deutschland“ V: Dr. G. Reinemann

- ≅ Insgesamt hervorragende quantitative und monetäre Entwicklung des Vereins.
- ≅ Beispiel: Der VR Bank HessenLand eG ist es wichtig, die Region zu unterstützen und dabei das soziale Engagement ihrer Auszubildenden zu fördern. Aus diesem Grund wurde das Projekt "Kindergarten-Schach" in der VR Bank eingeführt.
- ≅ Großes Engagement von Dr. Köhler und Dr. Jordan überregional und von Dr. Tanja Pflug, Dirk Michael und Konrad Reiß regional.
- ≅ Verein wurde umbenannt in „Kinderschach in Deutschland e. V.“. Neuer Flyer entstanden.
- ≅ Homepage hat noch immer rechtlich den „alten Stand“ und ist auch überhaupt nicht aktuell. Verbesserungswürdig ist die lfd. Betreuung der seit 1,5 Jahren eingeworbenen Kitas.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen

Zu 5: Auswertung der Deutschen Vereinsmeisterschaften vom 26. bis 30.12.2014 in Naumburg und Magdeburg

V: P. Burghardt/M. Zeuner/A. Domaske

Peter Burghardt:
Zur DVM U20 und U20w 2014 kann ich nur auf die Seite des Schachvereines Merseburg verweisen. Es gab sehr viel Lob für Organisation, Rahmenprogramm und Internet Präsentation. Mein Dank gilt all meinen Helfern - voran Herrn Knopf!
Sportlich hatte ich im Geheimen mehr erwartet - aber zumindest wurde der Ranglistenplatz (mit 7:7 Punkten und 21:21 Brettpunkten) erreicht! Finanziell gab es die berühmte schwarze Null, natürlich mit Materialplus für den Verein!

Michael Zeuner/Andreas Domaske:

- ≅ Exklusive Bedingungen in Magdeburg
- ≅ Große Unterstützung durch die SZ Magdeburg
- ≅ Zukünftig (2015) eine Gruppe mehr in Magdeburg

Der HA dankt allen Organisatoren der Deutschen Vereinsmeisterschaften vom 26. bis 30.12.2014 in Naumburg und Magdeburg für Ihren engagierten Einsatz!

Zu 6: Umsetzung des Konzeptes „25 Jahre Landesschachverband Sachsen-Anhalt“ V: Dr. G. Reinemann

Grobgliederung:

a. Verbandsleben 2011 bis 2015
b. Ergänzungen zu „20 Jahre Verbandsleben“
c. Ergänzungen zu „Schachvereine in S.-A.“

Bisher Eingegangene Zuarbeiten von Konrad Reiß (Verbandsleben 2011 bis 2015), Fritz Hoffmann (Problemschach), Dirk Helbig/Gregor Heyne (Aufarbeitung Wittenberg und Hartmann), Jürgen Luther (FrauenBL USV VB Halle), Andreas Domaske (SB Halle), Dr. Hans Werchan (Ströbeck), Jens-Frieder Mükke (Naumburg), Michael Zeuner (Schachzwerge), Manfred Riechert (SB Dessau und SK 93 Dessau) und Kurt Ewald (Gruß der “Schwalbe“)

Weitere zugesagte Zuarbeiten von Detlef Neukirch (Statistik Seniorenschach), Detlef Friedrich (Statistik Nachwuchs)

Offen: Mehrfach bei Dr. Köhler angefordert: Zuarbeit zum Komplex „Kinderschach in Deutschland“

Noch immer offen: Vertrag mit ORWONet zwecks kostenfreien Drucks von 150 Exemplaren

Weiterer neuer Punkt:
In den ersten drei Bänden wurden die schachspielenden Leistungsträger (GM, IM, FM, u. a.) gewürdigt. Im Fortsetzungsband sollten die Funktionäre, die besonders im LSV, in den Schachbezirken, in der LSJ und in den Vereinen mehrjährig für die Absicherung des Spielbetriebes und der gesamten organisatorischen Arbeit gesorgt haben, mit einem **„Schachlichen Steckbrief“** gewürdigt werden:

1. Name, Vorname:
2. Jahrgang:
3. Schach gelernt mit:
4. Eingetreten in Schach-AG bzw. Verein:
5. Seit ???? Mitglied des Vereins:
6. In diesem Verein wahrgenommene Verpflichtungen:
7. Im Landesschachverband wahrgenommene Verpflichtungen (von - bis):
8. Erhaltene Auszeichnungen (Art der Auszeichnung und Jahr):

9. Weitere Angaben:

Beispiel:
Schachlicher Steckbrief

1. Name, Vorname:	Mustermann, Max
2. Jahrgang:	1963
3. Schach gelernt mit:	9 Jahren im Elternhaus
4. Eingetreten in Schach-AG bzw. Verein:	1973 in den Verein Blaues Pferd Brockenstadt
5. Seit 1991 Mitglied des Vereins:	Springer Harzhausen
6. In diesem Verein wahrgenommene Verpflichtungen:	von 1998 bis 2007 Kassenwart; seit 2008 Sektionsleiter
7. Im Landesschachverband wahrgenommene Verpflichtungen:	seit 2011 Staffelleiter der BL Harz
8. Erhaltene Auszeichnungen (Art der Auszeichnung und Jahr):	2005 Ehrennadel von Springer Harzhausen in Silber; 2007 Ehrennadel des LSV in Bronze; 2014 Ehrennadel des LSB in Bronze
9. Weitere Angaben:	Keine

Festlegungen:
Aufgenommen werden: Alle SchachfreundInnen, die:
- ≅ die die Ehrennadel des LSV in Silber oder Gold erhalten haben,
- ≅ die die Ehrennadel des LSB in Gold erhalten haben oder
- ≅ eine Auszeichnung durch den DSB erhalten haben.

Allerdings sollten im Einzel- bzw. Ausnahmefall noch weitere Kandidaten benannt werden können (z. B. durch Beschluss des HA).
Abstimmung : (+8=3-0)

Zu 7: Ausblick auf den DSB Kongress 2015 am 16. Mai 2015 V: Dr. G. Reinemann

- ≅ Inhaltliche und personelle Vorbereitung durch das Präsidium des DSB:
  - „Rückzug“ von Michael Langer und Walter Pungartnik
  - Neuer Vorsitzender der DSJ mit Malte Ibs (seit 08.03.15)
  - Vorschlag für Erweiterung und neue Präsidiumsstruktur des DSB von Herbert Bastian (Dokumente lagen als Anlagen zur Einladung der HA-Sitzung anbei)
  - Herbert Bastian hat einen Zehnpunkteplan des Präsidiums angekündigt, der am 13.03.15 an die HA-Mitglieder verschickt wurde
  - bisher nur ein Antrag der Seniorenkommission an den Kongress bekannt (Bezieht sich auf unterschiedliche Altersgrenzen von SeniorInnen im DSB, der FIDE und der ECU)

Festlegungen:
- ≅ LSV S.-A.: Anzahl der Delegierten 7 (sieben) wird wahrgenommen: W. Strauß, M. Riechert, G. Thormann, J. Schmidt, H. Werchan, M. Zeuner und G. Reinemann.
- ≅ Weitere Teilnahme durch Dr. Hamm als Gast
- ≅ Hinsichtlich des Zehnpunkteplans des Präsidiums wird eingeschätzt, dass es auch genau die Zukunftsfragen sind, die im Landesschachverband gelöst werden müssen

Zu 8: Landesverbandstag am 26.09.2015 V: Dr. G. Reinemann/M. Zeuner/A. Domaske

- ≅ Bisher festgelegt:
  Termin: 26.09.2015, Ort: Wyndham-Hotel Halle -Neustadt)
  Kosten durch Hotel (Saalmiete, Verpflegung) liegen bei 1.300 Euro
  Im Vorfeld finden die Bezirksschachtage statt. Auch die Landesschachjugend trifft sich im Vorfeld.

Weitere Festlegungen:
- ≅ Feststehende Termine:
  SB Halle 13. Juni 2015, Teilnehmer des Präsidiums/HA: Peter Burghardt (?), Norbert Hartge (?)
  SB Dessau 24. April 2015, Teilnehmer des Präsidiums: Günter Reinemann
  SB Magdeburg 10. Mai 2015, Teilnehmer des Präsidiums: Dr. Werchan und Günter Thormann

≅ Seitens der Geschäftsführer war angeregt worden, dass im Anschluss zur Senioren-LEM am 06.06.2015 ein Treffen des HA mit ausgewählten Schachfreunden und der LSJ in Halberstadt zur Vorbereitung des Landesschachtages stattfinden soll. Außerdem sollte dort für grundlegende Probleme in unserem LSV nach Lösungsansätzen gesucht werden.
Günter Reinemann schlug vor, dieses Treffen als erweiterte HA-Sitzung mit folgender (vorläufiger) Agenda als **Tagesveranstaltung** durchzuführen:
- Änderungen Satzung, V: Michael Zeuner
- Änderungen Turnierordnung, V: Peter Burghardt, Roland Katz
- Änderungen Finanzordnungen, V: Jörg Schmidt
- Öffentlichkeitsarbeit (HP, Verkündigungsorgan,…), V: Andreas Domaske, Gert Kleint
- Entwurf Fortsetzungsband „Schach in Sachsen-Anhalt“, V: Günter Reinemann
- LSJ, V: Florian Heyder, Andrea Brüggemann, Detlef Friedrich

≅ Diese erweiterte HA-Sitzung findet am 20.06.2015 (Beginn 09:00 Uhr) in Dessau statt. Ort: Schulungsraum der DVG in der Erich-Köckert-Str.48, 06849 Dessau. Punktspiellokal des SK Dessau 93. Parkplätze stehen vor dem Betriebsgelände ausreichend zur Verfügung. Routenplan auf der SK-Website (www.sk93.de).

≅ Neben den HA-Mitgliedern sollen eingeladen werden: Gert Kleint, Otfried Zerfass, Uwe Lechnauer, Roland Katz, Andrea Brüggemann, Uwe Kurth, Reyk Schäfer und Detlef Friedrich
Verantwortlich für Organisation und Einladung: Geschäftsführer des LSV

≅ Vorschlag des HA für die Neuwahl des Präsidiums zum Landesverbandstag:
Präsident: Andreas Domaske; Vizepräsident: Manfred Riechert; Schatzmeister: Prof. Dr. Jörg Schmidt; Landesspielleiter: Peter Burghardt und Roland Katz; Aus-und Weiterbildung: Tatjana Melamed; Referent für DWZ und Passstelle: Günter Thormann; Referent für Breiten- und Freizeitschach: Roland Rümmler; Referent für Seniorenschach: Dr. Günter Reinemann. Offen sind die Ressorts Frauenschach und Öffentlichkeitsarbeit. Jörg Schmidt regte ein Gespräch mit Peter Burghardt mit der Zielstellung an, dass Peter Burghardt das Ressort Frauenschach übernimmt. Das diesbezügliche Gespräch wird Roland Rümmler führen.

Zu 9: Schachbezirke und Kommissionen

9.1 Vizepräsident: Hans Werchan informierte über Vorhaben in Ströbeck (internationale Jugendmeisterschaft)

9.2 Schatzmeister: siehe TOP 2

9.3 Referent für Seniorenschach:
- ≅ Auswertung der 3. Senioren Mannschafts-Weltmeisterschaft vom 24. bis 04.03.15
- ≅ Wichtige Termine 2015:
  - 31.05. bis 06.06.2015 – 23. Offene Senioren EM S.-A. in Halberstadt
    - ≅ Stand 23.03.2015: 42 Anmeldungen, Anteil S.-A.: nur 35 %!?
    - ≅ Es fehlen u. a. (noch?) Dessau, Einheit Halle und Vereine von Magdeburg
  - 04./05.07.2015 Finale der Landes MM
    - ≅ Ausrichter: SV Aufbau Bernburg
  - 11. bis 19.07.2015 Europäische Senioren MM in Wien
    - ≅ Anmeldung einer Seniorenauswahl, bestehend aus Dr. Hamm, Dr. Höhm, Dr. Kirmas, P. Swoboda und G. Reinemann
  - 15. bis 23.08.2015 – 27. Deutsche EM in MD
    - ≅ Bisher ca. 50 Anmeldungen
    - ≅ Gespräch am 09.03.2015 bei der Stadt MD/Beigeordneter Prof. Dr. Puhle
  - 05.09. bis 13.09.2015 Länder MM in Berlin-Spandau
- ≅ Wichtige Termine 2016:
  - 29.05. bis 04.06.2016 – 24. Offene Senioren EM S.-A. Ort noch offen. Ausschreibung!
  - 4. Senioren Mannschafts-WM in Dresden vom 26.06. bis 04.07.2016
  - 09./10.07.2016 Finale der Senioren Landes MM

9.4 Landesspielleiter:
- ≅ Anbei lag vor der HA-Sitzung der erste Entwurf für den Rahmenterminplan 2015/16 - die Mannschaftstermine Männer, Frauen, Jugend stehen fest - es fehlen aber noch Termine aus den Bereichen Jugend, Senioren und Einzelturniere.
- ≅ Der Beschluss des Oberligaspielausschusses zur Beschränkung der Anzahl der Mannschaften aus einem Verein wurde wieder aufgehoben. Es werden aber auf der Sitzung im Mai 2015 neue Anträge erwartet.
- ≅ Die angekündigten Anträge zum Thema Fairplay zum Verbandstag werde ich in Löberitz vorlegen.

9.5 Referat Frauenschach

- ≅ LEM der Frauen 2015 fand wieder zur Offenen BEM der Männer in Halle vom 6.- 8.3.1015 statt. Katja Hartung wurde Landesmeisterin.

9.6 Referent für Breiten- und Freizeitschach:
- ≅ Information über Termine und den Tag des Schachs.

9.7 Ausbildung und Landestrainerin
- ≅ Ausbildung und Schiri-Lehrgang laufen planmäßig
- ≅ Alles i. O.

9.8 Passwesen
- ≅ Alles i. O.

9.9 Öffentlichkeitsarbeit
- ≅ Info. über Auszeichnungsveranstaltung für verdienstvolle Funktionäre und Sportler durch den LSB
- ≅ Info. über Spende der Partei „Die Linke“ über 500,--€ für den Nachwuchs zur LEM in Güntersberge
- ≅ Zum Schnellschachturnier in Ströbeck am 30.05.15 würden für das Präsidium starten: Jörg Schmidt, Roland Rümmler, Andreas Domaske, Wolfgang Strauß und Günter Reinemann
- ≅ Hinweis auf Mitteldeutschen Marathon am 06.09.15. Jörg Schmidt würde sich um die Vorbereitung kümmern, ist aber selber zu dieser Zeit zur Senioren-MM in Berlin

9.10 Geschäftsführer

Dem Antrag der Geschäftsführung des LSV-Sachsen-Anhalt auf Änderung der Verfahrensweise der Bezahlung Startgelder, Bußgelder auf allen Ebenen des Mannschaftsspielbetriebes ab Serie 2015/16 wird zugestimmt.
Abstimmung : (+8=0-0)
P. Burghardt hatte schriftlich mitgeteilt, dass er zustimmen würde.

9.11 SB Dessau
- ≅ Info. über Vorbereitungsstand des Bezirksschachtages am 24.04.15
- ≅ Info. über Ergebnisse der BEM des SB Dessau

9.12 SB Magdeburg
- ≅ Einzel-Pokalsieger Michael Görgens
- ≅ Info. über Vorbereitungsstand des Bezirksschachtages am 10.05.15
- ≅ SK Oschersleben ist Bezirkspokalsieger geworden und hat sich damit gemeinsam mit dem unterlegenen Finalisten Lok Aschersleben für den Landespokal qualifiziert.

9.13 SB Halle
- ≅ Info. über Vorbereitungsstand des Bezirksschachtages am 13.06.15
- ≅ Info. über Ergebnisse der BEM des SB Halle
- ≅ Info. über das Finale des Bezirkspokals

Zu 11: Verschiedenes

i. Termin der nächsten erweiterten HA-Sitzung: 20.06.2015, 09:00 Uhr, Ort: Dessau (siehe TOP 8)
Anreise: Fahrgemeinschaften bilden!

ii. Information eines Schreibens des DOSB und DFB über ein Gespräch mit Ministerin Nahles zum Mindestlohn (Anlage zum Protokoll)

iii. Anträge auf Auszeichnungen:
1. Manfred Riechert (Ausscheiden als langjähriger Vors. des SB Dessau): LSB SILBER oder LSV GOLD
2. Werner Hobusch (80ster Geburtstag am 14.08.2015): LSV GOLD oder LSB GOLD
3. Andreas Ripka (50ster Geburtstag am 25.05.2015): LSV SILBER
4. Uwe Wend: LSV BRONZE

Abstimmung: +8=0-0

iv. Info zum Schulschachfinale vom 14.03.15 in Magdeburg

Halle, am 23.03.2015

Dr. Günter Reinemann
Protokollant